

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **72 (1985)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Aufruf zur Wald-Jugendwoche 1985

Was wir intensiv erleben und lieben, schätzen und schützen wir auch. Unser Wald ist bedroht! Zu seiner Rettung ist grundsätzliches Umdenken und Handeln notwendig. Im Jahr der Jugend rufen deshalb Naturschützer, Förster, Lehrer und Jugendgruppenleiter für die Zeit vom 9. bis 14. September 1985 zu einer *gesamtschweizerischen Wald-Jugend-Woche unter dem Motto «Wald erl äbe»* auf.

Ziel dieser Woche ist, möglichst viele Jugendliche und Schüler in einen unmittelbaren und erlebnisreichen Kontakt mit dem Wald zu bringen:

- *Vermittlung von klaren sachlichen Informationen über den Zustand und die Gefährdung unserer Wälder;*
- *im Wald spielen, ihn als Ort der Erholung erleben;*
- *einen neuen Zugang finden zum Wald über die Darstellung in Literatur, Musik und Malerei.*

## Um unsere Wälder zu retten, müssen wir bereit sein, unser Verhalten zu ändern!

Zusammen mit den Jugendlichen, mit ihrer Entschlossenheit und ihrer Lebensfreude, lassen sich grundsätzliche Veränderungen herbeiführen.

Die Wald-Jugend-Woche wird vom 9. bis 14. September in der ganzen Schweiz durchgeführt. *Es gibt kein nationales «Pflichtprogramm», sondern lokale Aktionen zu einer gemeinsamen Idee:* Lehrer und Jugendgruppenleiter, aber auch alle Schüler und Jugendlichen sind aufgerufen, die Wald-Jugend-Woche nach eigenen Plänen und Möglichkeiten zu gestalten. Vom stündigen Waldspaziergang mit Picknick bis zur Projektwoche «Wald» gibt es eine Fülle sinnvoller Möglichkeiten zum «Wald erl äbe». Förster und Waldbesitzer sind dabei sicher gerne behilflich.

*Bis zu den Sommerferien werden Merkblätter und Orientierungshilfen zur Durchführung der Aktion bereitgestellt.*

In der «SLZ» vom 13. Juni 1985 folgen weitere Angaben; u.a. auch zu einem Wettbewerb!

## Wald-Jugend-Woche 1985

Trägerschaft:	Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung (SZU) Schweizerischer Bund für Naturschutz (SBN) World Wildlife Fund (WWF) Bundesamt für Forstwesen (BFF) Forstwirtschaftliche Zentralstelle (FZ) Schweizerischer Forstverein (SFV) «Schweizerische Lehrerzeitung» («SLZ») Pro Juventute Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (sajv)
Patronat:	Herr Bundesrat Dr. Alphons Egli, Vorsteher des EDI Forstdirektorenkonferenz Erziehungsdirektorenkonferenz